



BRK Staatenprüfung

Newsletter des Deutschen Behindertenrates 08/2023

Liebe Leser*innen,

der August stand beim DBR ganz im Zeichen der Staatenprüfung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Mitte August veröffentlichte das Bündnis deutscher Nichtregierungsorganisationen, koordiniert durch den DBR, seinen Parallelbericht für die Staatenprüfung. Der Bericht trägt den Titel „Menschenrechte Jetzt!“ und kritisiert die maßgeblichen Defizite bei der Umsetzung der UN-BRK. Bereits Ende Juli war der Bericht bei den Vereinten Nationen eingereicht worden.

Uns erreichten inzwischen viele Rückmeldungen mit Lob und diverse mit Ergänzungen für den Parallelbericht. Allen Organisationen des Bündnisses ist bewusst, dass es noch viele Infos für den Bericht gegeben hätte und auch gab. Doch die Vereinten Nationen haben strikte Vorgaben zur Erstellung von Parallelberichten. Diese betreffen auch die Maximalanzahl von Wörtern, weshalb wir uns inhaltlich sehr begrenzen mussten.

Am 29. und 30. August fand schließlich die Staatenprüfung bei den Vereinten Nationen in Genf statt. Eine Delegation von Selbstvertreter*innen vertrat das Bündnis, geleitet von Prof. Dr. Sigrid Arnade von Weibernetz und Vorsitzende des DBR-Sprecherinnenrates. Neben der Staatendelegation und dem Deutschen Institut für Menschenrechte waren die Verbandsvertreter*innen wichtige Teilnehmer*innen. In einer nicht-öffentlichen Sitzung fand ein guter Dialog mit Mitgliedern des UN-Fachausschusses statt. Nach dieser Sitzung waren sich alle Delegierten einig: „Unsere Botschaften sind angekommen!“ Dieser Eindruck wurde während des Dialogs mit der Bundesregierung und Landesvertreter*innen verstärkt. Die Ausschussmitglieder stellten sehr kritische Fragen.

Nun sind wir gespannt auf die sogenannten Abschließenden Bemerkungen der Vereinten Nationen. In diesen wird Lob und Kritik formuliert mit deutlichen Handlungsaufforderungen für Veränderungen zur Umsetzung der UN-BRK. Wir erwarten sie im Laufe des Septembers/Anfang Oktober.

Der DBR nimmt die Abschließenden Bemerkungen zum Thema für seine jährliche Welttagsveranstaltung, die dieses Mal am 1. Dezember 2023 hybrid in Berlin und online stattfinden wird. Bitte den Termin schon mal vormerken!

Bis dahin wird politisch hoffentlich noch einiges voran gehen bei behindertenpolitischen Vorhaben. Die politische Sommerpause ist ja jetzt vorbei und wir erwarten noch Maßnahmen beim AGG, der inklusiven Gesundheitsversorgung und vielem mehr. Wir bleiben dran!

Herzlichst Martina Puschke
Koordinatorin des DBR-Arbeitsausschusses

Neues aus der Arbeit des DBR

- Am 14. August veröffentlichte der DBR die **Pressemitteilung** „[Höcke-Taktik](#): ebenso simpel wie gefährlich“. Anlass waren die menschenrechtsverletzenden Äußerungen des AFD-Politikers zur inklusiven Bildung.
- Am 15. August wurde der **Parallelbericht des Bündnisses deutscher Nichtregierungsorganisationen** zur UN-BRK mit einer [Pressemitteilung des DBR](#) veröffentlicht. Sie titelte: Parallelbericht zur UN-Behindertenrechtskonvention: Zivilgesellschaft kritisiert unzureichende Umsetzung.



- Der **Parallelbericht in allen barrierefreien Fassungen** (Alltagssprache, Deutsche Gebärdensprache, Leichte Sprache und englische Sprache) sowie Bestellinformationen der gedruckten Fassungen und weiteren Infos rund um die Staatenprüfung finden Sie auf der [Webseite des DBR](#).
- Für das Video des **Parallelberichts in Deutscher Gebärdensprache** wurde ein neuer [DBR-YouTube-Kanal](#) eingerichtet.
- Am 18. August veranstaltete das **Bündnis „AGG-Reform – Jetzt!“** anlässlich des Jahrestages des AGG eine [Pressekonferenz](#). Unter den zivilgesellschaftlichen Vertreter*innen auf dem Podium war auch die DBR-Sprecherinnenratsvorsitzende von Weibernetz Prof. Dr. Sigrid Arnade. Sie hat beispielhaft die fehlende freie Arztwahl infolge fehlender Barrierefreiheit angeführt.

- Am 29. und 30. August fand in Genf bei den Vereinten Nationen die Staatenprüfung statt. Teilgenommen hat eine **Delegation des DBR und des CBM (Christoffel-Blinden-Mission)**. Die Teilnehmerinnen unter der Leitung von Prof. Dr. Sigrid Arnade: Joachim Busch und Antje Welke (BV Lebenshilfe), Anieke Fimmen (SoVD), Thomas Worsack (Deutscher Gehörlosenbund), Michael Herbst und Veronika Hilber (CBM). Vielen Dank für Euren großartigen Einsatz! Ihr habt dazu beigetragen, dass die Ausschussmitglieder so fundierte Fragen gestellt haben! In ihrem persönlichen [Rückblick auf die Staatenprüfung](#) gibt uns Prof. Dr. Sigrid Arnade einen Einblick in die spannenden Prüfungstage.



Von links nach rechts. Vorne, im Rollstuhl sitzend: Anieke Fimmen, rechts neben ihr Prof. Dr. Sigrid Arnade. Dahinter stehend: Antje Welke und Joachim Busch, Thomas Worsack, Michael Herbst und Veronike Hilber
Foto: Hans-Günter Heiden

- Nach dem Austausch mit den Mitgliedern des Fachausschusses der Vereinten Nationen wurde am 29. August die **DBR-Pressemitteilung** „Menschenrechte Jetzt! [Botschaften sind angekommen](#)“ veröffentlicht.



Prof. Dr. Sigrid Arnade, Leiterin der Genfer Delegation
und DBR-Sprecherinnenratsvorsitzende
Foto: Hans-Günter Heiden

- **Zum Nachschauen:** Auf dem Web TV-Kanal der Vereinten Nationen stehen noch die beiden Konstruktiven Dialoge mit der Staatendelegation Deutschlands vom [29. August](#) und [30. August](#) mit Deutscher Gebärdensprache zur Verfügung. Es lohnt sich, mal rein zu schauen.
- **Zum Nachlesen:** Alle Fragen des Fachausschusses und die Antworten der deutschen Regierungsdelegation sind einem [Dokument der Vereinten Nationen](#) veröffentlicht (in englischer Sprache).

Weitere Hinweise und Informationen

- Der DBSV organisiert die **Fachtagung „Verbandsklagen im Behindertenrecht – Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu mehr Barrierefreiheit“**. Sie findet am 8. September 2023 in Berlin statt und richtet sich an die Fachöffentlichkeit, insbesondere an Vertreterinnen und Vertreter der Organisationen von Menschen mit Behinderungen, der öffentlich-rechtlichen Träger und Einrichtungen, der Gerichtsbarkeit und Anwaltschaft sowie der Wissenschaft. Nähere Infos beim [DBSV](#).
- Das **Brettspiel „Rund ums Auge“** für Grundschul Kinder entsteht derzeit für die diesjährige Woche des Sehens, die vom 8. bis 15. Oktober stattfindet. Es soll bereits früh über die vielen Aspekte des Themas „Sehen“ aufklären und kann in den Fächern Sachkunde, Ethik, Religion, aber auch fächerübergreifend eingesetzt werden. Das Spiel kann ab Oktober 2023 [bestellt sowie heruntergeladen](#) und ausgedruckt werden.

- Der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen veranstaltet am 9. November gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Menschenrechte ein **Fachgespräch „Gewaltschutz in der Eingliederungshilfe** im Licht des § 37a SGB IX“ im Kleisthaus in Berlin.
 - Der Bundesverband behinderter und chronisch kranker Eltern bbe e.V. möchte Kinder und Jugendliche mit Behinderung, chronischen Erkrankungen und anderen Beeinträchtigungen zum Thema „**Inklusive Kinder- und Jugendhilfe**“ befragen und hat hierzu eine [Online-Befragung in Leichter Sprache](#) gestartet.
 - **Hörspielpreis der Kriegsblinden – Preis für Radiokunst 2023:** Zum 72. Mal ist der renommierte Kulturpreis verliehen worden. In diesem Jahr an Robert Schoen für „Entgrenzgänger II“. Getragen vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) und von der Film- und Medienstiftung NRW, wird jedes Jahr ein Original-Hörspiel ausgezeichnet, das in herausragender Weise die Möglichkeiten der Kunstform realisiert und erweitert. Weitere Infos über den [Hörspielpreis](#).
 - Das European Disability Forum (EDF) führt derzeit eine Kampagne gegen **Zwangssterilisation** von Frauen mit Behinderungen durch. Anlass ist das EU-Gesetzgebungsverfahren für die Richtlinie gegen Gewalt gegen Frauen. Einige deutsche Medien haben das Thema aufgegriffen, zum Beispiel die [ZDF-Nachrichten](#), auch in einer [ZDF-Berichterstattung](#) sowie der TV-Sender [ARTE in einer Dokumentation](#).
 - Der Verein Desideria Care e.V. schreibt unter dem Motto „**Demenz neu sehen**“ zum zweiten Mal einen [Fotowettbewerb](#) aus. Beteiligen können sich Profi-Fotografinnen und -Fotografen, Nachwuchstalente und Amateure aus Deutschland und Österreich. Bewerbungen sind bis zum 15. Juni 2024 möglich.
 - Die Demenz Support Stuttgart gGmbH startet im Oktober ein neues Angebot: Eine [Online-Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Down-Syndrom und Demenz](#). Die **Online-Selbsthilfegruppe** trifft sich erstmalig am Freitag, 13. Oktober 2023 von 18:00 Uhr - 19:30 Uhr.
 - Die Kulturstiftung des Bundes startet im Rahmen des **Programms für inklusive Kunstpraxis** ein Mentoring-Programm für Disabled Leadership. Dabei handelt es sich um ein [Förderprogramm für Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende mit Behinderung](#). Die Bewerbung für die erste Förderrunde ist noch bis 15. September 2023 möglich.
 - Der Fonds Soziokultur e.V. bietet im Rahmen des internationalen Kooperationsprogramms [Cultural Bridge](#) Online Info- und Matchmaking Sessions vom 18.-22. September an. Das Förderprogramm aus Deutschland und England baut den Austausch im Bereich **partizipative Kunst und Kultur** auf. [Anmeldungen](#) bis 6. September.
 - In dem neuen **hinREISEND-Film** machen Tim Turga, bekannter sehbehinderter Comedian und Tan Caglar, bekannter Schauspieler im Rollstuhl, eine Tandem-Reise entlang des Grünen Bandes und testen dabei die Barrierefreiheit. Link zum Youtube Film [Tandem Challenge mit Tan Caglar](#)
-

Veröffentlichungen

- Auch das Deutsche Institut für Menschenrechte hat einen [Parallelbericht](#) zur Umsetzung der UN-BRK anlässlich der Staatenprüfung veröffentlicht.
 - Darüber hinaus hat das Deutsche Institut für Menschenrechte den [zweiten Mobilitätsbericht Berlin](#) vorgelegt und kommt zu dem Ergebnis, die barrierefreie Mobilität von Menschen mit Behinderungen wird Berlin auch mittelfristig nur dann sicherstellen können, wenn das Thema priorisiert und das Umsetzungstempo deutlich erhöht wird.
 - Der Behindertenrechtler Ottmar Miles-Paul hat seinen [ersten Roman „Zündeln an den Strukturen“](#) veröffentlicht. Der Roman spielt in einer Werkstatt für behinderte Menschen und geht insbesondere der Frage nach, welche Alternativen möglich sind – vor allem, wenn es keine Werkstatt mehr gibt.
 - Die neue Ausgabe von „[Das Band](#)“ des Bundesverbands für Körper- und mehrfachbehinderte Menschen bvkm mit dem Titel „Schöne Ferien“ bietet viele Beiträge rund um das Unterwegssein.
 - „Pflegerische Eltern – Alleingelassen, unsichtbar“: Unter diesem Titel sendete der Deutschlandfunk ein [Radio-Feature zur Lebensrealität pflegender Eltern](#). Mit dabei: Gertrud Zürrlein (Vorsitzende) und Stefanie Ruhmann von der Bundesfrauenvertretung des Bundesverbands für Körper- und mehrfachbehinderte Menschen bvkm. Sie schildern eindrücklich ihren Kampf um Hilfsmittel, finanzielle Unterstützung, Entlastung und darum, gesehen zu werden.
 - Der Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe hat ein [Positionspapier](#) „Problemaufriss Übergang Schule/Berufsorientierung von jungen Menschen aus den Hilfen zur Erziehung“ veröffentlicht.
 - „[Auf dem Weg zur inklusiven Kinder- und Jugendhilfe](#)“. Das neue Themenheft des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge beleuchtet die Anforderungen aus Sicht betroffener Menschen. Der Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe informiert über den [Aufruf „Kindergrundsicherung: Jedes Kind und junger Mensch sind gleich viel wert!“](#) der Erziehungshilfefachverbände.
 - Das Buch „[Unsere Wege](#) – Erfahrungsberichte geflüchteter und migrierter Familien mit Kindern mit Behinderung“ und die Handreichung „Flucht, Migration und Behinderung“ der bvkm-Mitgliedsorganisation MINA – Leben in Vielfalt e.V. gibt es nun in mehreren Sprachen
 - Es gibt ein neues deutschlandweites Online-Verzeichnis [Queermed-Deutschland](#) mit queerfreundlichen Ärzt*innen und Therapeut*innen. Die Aspekte von jüdischen, muslimischen Menschen sowie Menschen mit Behinderung und People of Colour werden ebenfalls berücksichtigt.
-

Veranstaltungshinweise

- **13. September:** Benefiz-Abend [Glow Up Cologne](#) in der Kölner Philharmonie. Die Einnahmen kommen unter anderem [Un-Label](#) zugute, die Kulturschaffende mit und ohne Behinderung in ganz Europa vereinen.
- **13. September 18.00-19.30 Uhr:** Online-Workshop mit Deutscher Gebärdensprache [Barrierefreiheit in Arztpraxen](#) – Bewertung von Arztpraxen mit dem neuen Wheelmap-Fragebogen für die Darstellung in Wheelmap. Angeboten im Rahmen des Projekts IncluScience von Sozialheld*innen und der Sozialforschungsstelle Dortmund. Anmeldung bis 08. September
- **13.-16. September:** [Rehacare](#) Messe 2023 in Düsseldorf
- **15. September bis 22. Januar 2024:** [Ausstellung](#) des Künstlers Edvard Munch in der Berlinischen Galerie mit Angeboten in Deutscher Gebärdensprache, Führungen für blinde und sehbehinderte Menschen sowie Angebote in Leichter Sprache
- **18. September, 16-19 Uhr:** [Online-Veranstaltung zum Thema: Außerklinische Intensivpflege](#) und ihre Verordnungsformulare der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland ISL e.V. Anmeldungen bis 14. September
19. September, 17-21 Uhr: „respekt*land – Antidiskriminierungsberatung für ganz Deutschland“. Ein Förderprogramm der Antidiskriminierungsstelle des Bundes in Zusammenarbeit mit den Bundesländern. Empfang und Vorstellung des Programms im Futurium in Berlin. Link zu [Programm und Anmeldung](#)
- **21. September, 10.00 – 13.30 Uhr:** Onlineworkshop Rechtliche Grundlagen im Überblick an der [Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung](#) , durchgeführt von MINA – Leben in Vielfalt
- **22. September 14-16 Uhr:** Die Grüne Fraktion Berlin lädt ein zum Fachgespräch „Intersektionaler Feminismus - Empowerment für Frauen und Mädchen mit Behinderung“, Ort: Abgeordnetenhaus Berlin. Link zu [Infos und Anmeldung](#)
- **27. September:** Interdisziplinäre Fachtagung „[Individuelle Bedarfsermittlung](#). Selbstbestimmt zur Teilhabe am Arbeitsleben“ der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation (DVfR)
- **16. Oktober, 10-16 Uhr:** Hybride Fachtagung „[Macht & Geschlecht](#). Recht haben, Recht verändern, Jugendrechte verbessern“ von „mein Testgelände“, einem Projekt der BAG Jungen*arbeit e.V. in Kooperation mit der BAG Mädchen*politik e.V. in Berlin
- **17. Oktober:** Digitale [Fachveranstaltung](#) „Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe“ des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge im Rahmen des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG
- **08. und 09. November:** [Fachtagung „Studieren mit psychischen Erkrankungen](#): Aktuelle Befunde und Handlungsbedarfe auf dem Weg zu einer inklusiven Hochschule“ der Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) des Deutschen Studierendenwerks in Berlin

- **16. November:** [2. Sozialpolitischer Online-Fachtag](#) des bvkm 2023 zur Teilhabe am Arbeitsleben
 - **Save the Date 23. November:** „Zugang zum Recht für behinderte Frauen und Mädchen“, Veranstaltung des Bochumer Zentrums für Disability Studies und des Netzwerks Frauen und Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkrankung NRW in Bochum
 - **Save the Date 1. Dezember:** Welttagsveranstaltung des DBR hybrid in Berlin und online
-

Hinweis: Der DBR-Newsletter enthält bzw. verlinkt auf externe Informationen und Inhalte von Dritten. Diese wurden nicht auf Barrierefreiheit geprüft.



Deutscher Behindertenrat (DBR)
c/o Weibernetz e. V.
Samuel-Beckett-Anlage 6
34119 Kassel
Tel.: 0160 519 2339
Mail: info@deutscher-behindertenrat.de
www.deutscher-behindertenrat.de
Twitter / X: @dbr_info